



## Die Stadt Tengen plant ein Bürgerentscheid zur Errichtung von Windkraftanlagen

Die Stadt Tengen ist Eigentümerin eines großen Waldgrundstücks im Gewann Brand in Watterdingen. Die Firma Solarcomplex hat bei der Stadt angefragt, ob das Grundstück zur Errichtung eines Windparks mit drei Windkraftanlagen angepachtet werden kann.

**Gemeinderat und Ortschaftsrat Watterdingen befürworten dies.** Zugleich hat der Gemeinderat entschieden, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Verpachtung abstimmen sollen. Deshalb ist am 8. März 2020 ein Bürgerentscheid geplant. Im Vorfeld findet ein umfangreicher Informations- und Dialogprozess statt. Zum Bürgerentscheid erscheint eine eigene Informationsbroschüre.

Die Stadt Tengen beschäftigt sich mit dem Klimawandel, weil der Klimawandel inzwischen kein abstraktes Phänomen mehr ist, sondern ganz konkret vor Ort stattfindet – auch in der Stadt Tengen. In den Jahren 2018 und 2019 wurde beispielsweise der Stadtwald Tengen massiv durch einen flächendeckenden Käferbefall geschädigt. Es ist nachweisbar, dass der messbare Temperaturanstieg im Landkreis Konstanz zu deutlich größeren Käferpopulationen führt. Die Begrenzung der Erderwärmung ist daher nicht nur eine Verpflichtung, auf die sich die Weltgemeinschaft geeinigt hat, sondern betrifft unsere Lebensumgebung in der Stadt Tengen schon heute.

Wenn die international vereinbarten Ziele erreicht werden sollen, muss insbesondere die Stromproduktion von fossilen auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. Dazu zählt auch und gerade die Windkraft. Mit einem Anteil von 18% Prozent erneuerbaren Energien an der Stromproduktion besteht im Landkreis Konstanz noch Nachholbedarf (Bund 40 %, Baden-Württemberg 25%).

### Drei neue Windräder in Watterdingen

Für die Stadt Tengen ist die Errichtung eines zweiten Windparks aber nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich vernünftig. Durch die drei geplanten Windkraftanlagen können jedes Jahr durchschnittlich 30 Mio. Kilowattstunden Strom produziert werden. Das entspricht dem bilanziellen Stromverbrauch von rund 30.000 Personen. Außerdem können jedes Jahr 15.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Gleichzeitig profitiert die Stadt Tengen von Pachteinnahmen und Gewerbesteuer. Über die Laufzeit von mindestens 20 Jahren ist mit einer jährlichen Pacht von 100.000 bis 140.000 EURO zu rechnen. Damit können z.B. zwei pädagogische Fachkräfte oder die Sanierung von rund 9 km Feldwegen im Stadthaushalt finanziert werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger können finanziell am Windpark partizipieren. Wie auch beim Windpark Verenafohren können die Bürgerinnen und Bürger investieren.

**Die Chancen für Tengen:**

Die Bürgerinnen und Bürger reden mit – und entscheiden.

Der Stromertrag von 30 Millionen kWh deckt bilanziell den Verbrauch von rund 30.000 Personen.

Die Stadt Tengen nimmt schätzungsweise 2,4 Millionen Euro in 20 Jahren ein und spart zugleich 15.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.

### **Warum wird der Standort im Gewinn Brand ins Auge gefasst?**

Der Standort im Gewinn Brand wurde ins Auge gefasst, weil im Landkreis Konstanz Windmessungen durchgeführt und diese mit langjährigen Wetterdaten abgeglichen wurden. Diese haben ergeben, dass im Gewinn Brand mit durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten auf Nabenhöhe (164 m) von 6,3 Metern pro Sekunden zu rechnen ist. Damit ist dieser Standort einer der windhöflichsten im gesamten Landkreis. Die alternative Fläche auf der Gemarkung der Stadt Tengen wurde mit dem Windpark Verenafohren schon realisiert.

### **Die Bürgerinnen und Bürger reden mit und entscheiden**

Im Vorfeld zum Bürgerentscheid wird es einen umfangreichen Informations- und Dialogprozess geben. Die Stadt Tengen möchte zum Klima und den geplanten Windrädern ganz konkret mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen. Hierzu werden mehrere Informationsveranstaltungen durchgeführt und Exkursionen zum Windpark Verenafohren und zum Klimawandel im Stadtwald organisiert.

### **Wie funktioniert ein Bürgerentscheid?**

Am 14.11.2019 trifft der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die Entscheidung, ob ein Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung durchgeführt werden soll: Sind Sie dafür, dass die Stadt Tengen städtischen Boden im Gewinn Brand zur Errichtung von Windkraftanlagen verpachtet?

Ein Bürgerentscheid läuft ähnlich wie eine Bürgermeisterwahl ab. Bis Mitte Februar erhalten alle Stimmberechtigten die Stimmbenachrichtigungen (Wahlbenachrichtigung bei Wahlen), mit dieser ist die Beantragung von Briefwahlunterlagen oder die Abstimmung am Abstimmungstag möglich. Abstimmungsberechtigt beim Bürgerentscheid sind alle Deutsche bzw. Unionsbürger, die am Abstimmungstag das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in der Stadt haben. Am Abstimmungstag sind die Wahllokale wie üblich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Dort erhalten die Bürger den Abstimmungszettel ausgehändigt.

Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20% der Stimmberechtigten beträgt.

In den nächsten Wochen informiert Sie die Stadtverwaltung regelmäßig im Amtsblatt und auf der Homepage über die aktuelle Entwicklung zum Bürgerentscheid und den umfangreichen Informations- und Dialogprozess.

Alle Fragen rund um die drei Windräder und die geplanten Veranstaltungen können jederzeit an [windkraft@tengen.de](mailto:windkraft@tengen.de) gerichtet werden. Häufig gestellte Fragen werden zudem auf der städtischen Homepage [www.tengen.de](http://www.tengen.de) veröffentlicht.